

20.11.2000 – 16:19 Uhr

## 9000 liefen am Marchethon für kranke Kinder

Bern (ots) -

Beim Marchethon 2000 am 28. Oktober, einem Sponsorlauf an 19 Orten, verteilt auf die ganze Schweiz, zu Gunsten der an cystischer Fibrose erkrankten Kinder, starteten nicht weniger als 9000 meist jugendliche Läuferinnen und Läufer, die den stolzen Betrag von rund 700 000 Franken hereinbrachten. Es handelte sich um eine Solidaritätsaktion des Schweiz. Turnverbandes (STV) im Rahmen der Trilogie "Feuer ? Wasser ? Luft", die damit abgeschlossen wurde. 1998 wurden für krebskranke Kinder nicht weniger als 1,3 Millionen> Franken gesammelt.

### Erfolgreiche Partnerschaft

Das STV-Jugendprojekt 1998-2000 hat jedenfalls zwei Ziele deutlich erreicht: Kinder und Jugendliche in den Turnvereinen haben sich mit Begeisterung für weniger begünstigte Gespanen engagiert. Umgekehrt bekamen krebskranke und Mucoviszidose-Kinder seitens Gleichaltriger Wellen von Solidarität zu spüren, die sie durch ihren Alltag tragen. Das provisorische Ergebnis von 19 durchgeführten Marchethons ist denn auch überwältigend. 9000 Kinder und Jugendliche marschierten und liefen für die «Mucoviscidose-Stiftung», die Schweizerische Gesellschaft für Cystische Fibrose. Organisiert hatten die Aktion der Schweizerische Turnverband, die «Association Marchethon CF/Lausanne» sowie die Service-Clubs Rotary und Kiwanis.

Aller guter Dinge sind drei

Der dritte «Streich» zu den Themen «Feuer, Wasser, Luft» ist ein würdiger Abschluss der Trilogie STV-Jugend 1998-2000. Das 1998 lancierte Projekt sensibilisierte die Verantwortlichen auf allen Stufen für die Jugendarbeit in einer sich wandelnden Gesellschaft. Die Trilogie begann mit dem «Firejogger», der durch kantonale und regionale Verbände sowie durch die einzelnen Vereine inszeniert wurde. Es folgte 1999 der «Waterplayer», der das Thema Wasser aufnahm und die Idee der Jugendarbeit wie Kringel im Wasser vermehrte. Das Element «Luft» schloss die Trilogie ab mit dem Marchethon, der Kinder und Jugendliche in Atem hielt und gleichzeitig weniger Begünstigten «Luft verschaffte». Der seit 1986 in Lausanne organisierte Marchethon konnte 1998 auf Bern und La Chaux-de-Fonds sowie 1999 auf Zürich und am 28. Oktober 2000 auf weitere 15 Städte ausgedehnt werden. Nicht zu vergessen sind weitere Veranstaltungen, die unter einem anderen Titel zu Gunsten von Mucoviscidose-Kindern stattfanden.

### Schlusspunkte Lausanne und Will

Die Organisator/-innen des Marchethon 2000 zeigen sich sehr zufrieden mit dem Resultat. Im Stadium von Dirigny (Lausanne), dem Hauptquartier der 15. Ausgabe des Marchethon, brachte STV-Präsident Paul Engelmann seine Freude über das Resultat zum Ausdruck. Er bewunderte das Engagement der Veranstalter/-innen, die keine Mühe scheuten, der Solidaritätsaktion zum Erfolg zu verhelfen. Die offizielle Abschlussfeier ist am 29. November in Lausanne angesagt. Sie findet im Beisein von Vertretern der Mucoviscidose-Gesellschaft am Sitz der IOC statt. Ein Final wird überdies am 30. November in Wil, anlässlich des letzten Sponsorenlaufs im Rahmen des STV-Jugendprojekts 1998-2000 durchgeführt.

Rückfragen bitte an:

Nationales Komitee marCHethon 2000, Tel. +41 31 972 28 28,  
Fax +41 31 972 51 92, E-mail: cfch@bluewin.ch, Internet:  
www.marchethon.ch

[ 023 ]

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000383/100001622> abgerufen werden.